»leben // gestalten« werkbundtag 2011 (Frankfurt, 16 - 18 Sep 11)

Frankfurt am Main, Goethe Universität, Campus Westend, Neues Hörsaalzentrum, Raum 4, 16.–18.09.2011

Nina Sonntag

Vom 16. bis 18. September 2011 findet in Frankfurt am Main die zentrale Tagung des Deutschen Werkbunds statt. In einem interdisziplinär besetzten Kongress werden zentrale Gesellschaftsfragen des beginnenden 21. Jahrhunderts unter einem erweiterten Gestaltungsbegriff thematisiert.

Zwei Eröffnungsvorträge am 16. September spannen einen Bogen von der Gründungsphase des Deutschen Werkbunds zu Beginn des 20. Jahrhunderts bis zu den aktuellen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen dieses Jahrhunderts. Der Kongress am 17. September sieht vier Themenblöcke mit insgesamt acht Referaten aus unterschiedlichen Bereichen der Geistes-, Gesellschafts-, Erziehungs-, Umwelt-, Natur- und Wirtschaftswissenschaften vor. Zu der Führung »Spektrum – Hellerhof, Westhafen, Europaviertel« durch drei Quartiere im Frankfurter Westen lädt der Werkbund Hessen abschließend am 18. September ein.

Freitag, 16. September // Eröffnung

18.30 –19.00h Begrüßung und Einführung durch den Vorsitzenden des Deutschen Werkbunds, Ulf Kilian

19.10 –19.50h Prof. Dr. Frederic Schwartz, Kunsthistoriker, London, Großbritannien
»Werkbund und Öffentlichkeit – eine historische Betrachtung« [Vortrag in englischer Sprache]

20.00–20.40h Prof. Dr. Ludger Heidbrink, Philosoph, Essen
»Leben nach dem Fortschritt. Zur Gestaltung der Zukunft« [Vortrag]

Anschließend Empfang und Imbiss im Restaurant des Hörsaalzentrums [Erdgeschoss] »Sturm und Drang«

Samstag, 17. September // Kongress

I. Leben in Städten – über den Einen und die Anderen, legt den Schwerpunkt der Erörterung auf soziologische und philosophische Aspekte des Zusammenlebens unter veränderten soziokulturellen Bedingungen moderner Gesellschaften.

9.00 –9.10h Ulf Kilian DWB, Frankfurt am Main, Begrüßung der Kongressteilnehmer

9.10 – 9.20h Prof. Dr. Thorsten Bürklin DWB, Frankfurt am Main [Moderation] Vorstellung der Referenten

9.20h–9.50h Prof. Dr. phil. Dipl. Ing. Jens S. Dangschat, Soziologe, Wien, Österreich
»Leben in Parallelgesellschaften« [Vortrag]

10.00h–10.30h Prof. Dr. Martin Seel, Philosoph, Frankfurt am Main
»Der Eine im Raum der Vielen – Versuch über die Landschaft der Stadt« [Vortrag]

10.30h–10.50h Kaffeepause

II. Selbstermächtigung und Partizipation – über Teilhabe an Politik, Gesellschafts- und Gestaltungsprozessen, untersucht die Einlösbarkeit fundamentaler Menschenrechte als Versprechen demokratischer Gesellschaften und als partizipatorische Herausforderung.

10.50 –11.00h Dr. Annette Roggatz DWB, Hannover [Moderation]
Vorstellung der Referenten

11.00–11.30h Dr. Konrad Hummel, Kommunalberater, Berlin
»Teilhabe als Gestaltungsbeitrag zu Stadtgesellschaft« [Vortrag]

11.40–12.10h Adrienne Goehler, Psychologin, Berlin
»Freiheit Gleichheit Grundeinkommen« [Vortrag]

12.20–12.50h Diskussion mit Konrad Hummel, Adrienne Goehler, Jens Dangschat und Martin Seel
Moderation: Annette Roggatz und Thorsten Bürklin

12.50 –14.00h Mittagspause

III. Gebrauch versus Verbrauch / Von Menschen und Dingen – über Produktion und Konsumtion, thematisiert mikro- und makroökonomische Ansätze verantwortlichen Handelns und Wirtschaftens

14.00–14.10h Prof. Dr. Thorsten Bürklin DWB, Frankfurt am Main [Moderation] Vorstellung der Referenten

14.10–14.40h Dr. Albrecht Göschel, Soziologe, Berlin
»Anpassung, Distinktion und Steigerung – Konsum nach dem Ende des ‚Vollkommenen Gegenstandes'« [Vortrag]

14.50–15.20h PD. Dr. Ulrich Thielemann, Wirtschaftsethiker, Berlin
»Soziale Marktwirtschaft, Einbettung und der Sündenfall der Ökonomik – Wider die Elimination marktfremder Gesichtspunkte aus dem Wirtschaften« [Vortrag]

15.20–15.40h Kaffeepause

IV. Ein Leben nach dem falschen / Mensch und Verantwortung – über den Umgang mit materiellen, geistigen und ideellen Ressourcen, geht der Frage nach, welche Ressourcen aufgeklärte Gesellschaften bereithalten, um nachhaltigen Einfluss auf gesellschaftliche Entwicklungen zu nehmen.

15.40–15.50h Dr. Annette Roggatz DWB, Hannover [Moderation] Vorstellung der Referenten

15.50 –16.20h Dr. Matthias Burchardt, Erziehungswissenschaftler, Köln
»Krise und Verantwortung – Prolog des Dritten Humanismus « [Vortrag]

16.30–17.00h Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Naturwissenschaftler, Emmendingen
»Weniger materielle, mehr geistige Ressourcen – heutzutage werden materielle Ressourcen verschwendet. Eine revolutionäre Verbesserung steht an.« [Vortrag]

17.10 –17.40h Diskussion mit Matthias Burchardt, Ernst Ulrich von Weizsäcker, Albrecht Göschel und Ulrich Thielemann
Moderation: Annette Roggatz und Thorsten Bürklin

Anschließend Empfang und Imbiss im Restaurant des Hörsaalzentrums [Erdgeschoss] »Sturm und Drang«

Ab 18.00h gastiert das »architekturMOBIL« vor dem Hörsaalgebäude mit einem Überraschungsprogramm

Sonntag, 18. September // Führungen

10.30–13.30h Petra Schwerdtner DWB, Dipl. Kulturwissenschaftlerin, Frankfurt am Main
»Spektrum – Hellerhof, Westhafen, Europa-Viertel«
Treffpunkt: Haupteingang des Hauptbahnhofs, unter der Uhr

Mehr Informationen zur Anmeldung unter:
http://www.deutscher-werkbund.de/werkbundtag-hessen.html
E-Mail an: hessen@deutscher-werkbund.de

Quellennachweis:

CONF: »leben // gestalten« werkbundtag 2011 (Frankfurt, 16 - 18 Sep 11). In: ArtHist.net, 18.07.2011. Letzter Zugriff 09.12.2025. <https://arthist.net/archive/1668>.